

ZUKUNFTSKONZEPT

- _Centrum für Demografie und Diversität wurde eröffnet
- _Nobelpreisträger für Chemie spricht
- _Dr. Ünal Coskun ist Young Investigator
- _Neues Mitglied der Project Scouts
- _Orientierungsplattform Forschung & Lehre
- _Zweite International Staff Training Week
- _Viel Resonanz auf ersten „Gender Treff(tz)“
- _CERN präsentiert sich in Dresden
- _Wissenschaftsausstellung auf dem Dresdner Neumarkt
- _Neuer Termin für DRESDEN-concept Science Slam

EXZELLENZCLUSTER

- _Sächsischer Ministerpräsident Stanislav Tillich besuchte CRTD
- _Prof. Michael Brand zum EMBO-Mitglied gewählt
- _10. CRTD Sommerkonferenz für Regenerative Medizin
- _cfaed-Forscher erfolgreich im FutureSAX-Gründerwettbewerb
- _Erfinder des Graphens hält Vortrag im cfaed
- _Trauer um Prof. Thomas Geßner

Liebe Leserinnen und Leser,

Bund und Länder haben am 16. Juni das Nachfolgeprogramm für die 2017 auslaufende **Exzellenzinitiative** beschlossen. Die Laufzeit der derzeitigen Graduiertenschulen, Exzellenzcluster und Zukunftskonzepte kann nun um zwei Jahre bis 2019 verlängert werden. Bei der künftigen Exzellenzstrategie mit einem Volumen von 533 Millionen Euro pro Jahr sollen bis zu 50 Forschungsprojekte als Exzellenzcluster gefördert und voraussichtlich elf Hochschulen zu Exzellenz-Universitäten werden. Auch die TU Dresden möchte ihren Titel als Exzellenz-Universität verteidigen.

Centrum für Demografie und Diversität wurde eröffnet

Das **Centrum für Demografie und Diversität (CDD)** wurde am 13. Juni eröffnet. Es bietet als Kompetenzzentrum der TU Dresden eine Plattform für Wissenschaftler aller Disziplinen. Die Mitglieder erforschen Ursachen und Folgen des demografischen Wandels und der zunehmenden Diversität und leiten daraus Maßnahmen für die Praxis ab. Die Koordination der Gründung sowie den Aufbau des CDD hat das Zentrum für Synergie-Entwicklung (ZSE) übernommen. Eine Veranstaltungsreihe „Demografiesalon“ soll dem Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft dienen, um Impulse für die Forschung zu erhalten. Ein erster Demografiesalon mit dem Schwerpunkt Migration ist für den 7. November geplant. Zudem entsendet das CDD Referenten zu der Veranstaltung „Sächsischer Datensalon“, die am 6. Oktober ausgerichtet wird.

Nobelpreisträger für Chemie spricht

Die Vorlesungsreihe mit Nobelpreisträgern des **Bereiches Mathematik und Naturwissenschaften** wird weiter fortgesetzt. Am Mittwoch, 6. Juli 2016, um 19 Uhr wird Gerhard Ertl, der 2007 den Nobelpreis für Chemie erhielt, im Hörsaalzentrum, Bergstraße 64, über „Katalyse an Oberflächen: Motor chemischer Umwandlungen“ referieren.

Dr. Ünal Coskun ist Young Investigator

Dr. Ünal Coskun (l. mit TUD-Rektor Prof. Müller-Steinhagen, Foto: Holthaus) erhielt am 14. Juni seine Urkunde als **Young Investigator** der TU Dresden. Der promovierte Biologe ist seit 2013 Gruppenleiter am Paul Langerhans Institut Dresden der Medizinischen Fakultät der TU Dresden und seit 2015 Mitglied im Dresden/Bangalore Max Planck Lipid Research Center.



Neues Mitglied der Project Scouts

Dr. Kornelia Ehrlich (Foto: Gigga) verstärkt seit 1. Mai das Team der **Project Scouts** und ist zuständig für die Profillinie „Kultur und Wissen“. Sie studierte Kulturwissenschaften und Hispanistik in Leipzig und Salamanca (Spanien). An der Humboldt-Universität Berlin promovierte sie über Europäisierungsprozesse.



Orientierungsplattform Forschung & Praxis

Das ESF-Projekt „**Orientierungsplattform Forschung & Praxis**“ (OFP) am Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren (ZiLL) ermöglicht Studierenden zu einem frühen Zeitpunkt ihres Studiums Einblicke in fachbezogene Forschungsprojekte und den späteren Arbeitsalltag in Unternehmen. Studierende der Fakultäten bzw. Fachrichtungen Mathematik, Chemie, Informatik, Elektrotechnik und Maschinenwesen sollen hierbei jene Arbeitskontexte kennenlernen, in denen sie nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums arbeiten könnten – sei es in der Forschung oder in einem Unternehmen. Zur Unterstützung der „Orientierungsplattform Forschung & Praxis“ werden noch **fünf Studentische Hilfskräfte** gesucht.

2. International Staff Training Week

25 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter aus 13 Nationen (Foto: Lohse) haben vom 23. bis 27. Mai an der zweiten „**International Staff Training Week**“ der Technischen Universität Dresden teilgenommen. Die Gäste aus Spanien, der Schweiz, Großbritannien und Australien, Mexiko und Kolumbien erhielten einen Überblick über die Arbeit im Akademischen Auslandsamt, der Zentralen Studienberatung sowie des European Project Center, des Sachgebiets Transfer und der Project Scouts. Auch ein Vortrag über „Non-Academic Staff: A Pillar in the Internationalization Process of our Universities“ von Marina Casals Sala, Büroleiterin für Internationale Beziehungen der Universität Rovira i Virgili in Tarragona (Spanien), stand auf dem umfangreichen Besuchsprogramm.



Viel Resonanz auf ersten „Gender-Treff(tz)“

Viel Anklang fand die Veranstaltung „Sprungbrett an die Spitze“, zu der das Forschungsprojekt Gendered University und das Eleonore-Trefftz-Gastprofessorinnenprogramm der TUD am 16. Juni eingeladen hatten. Beim ersten gut besuchten „Gender-Treff(tz)“ gaben die derzeitigen Gastprofessorinnen des Trefftz-Programms einen Überblick über ihre Forschungsschwerpunkte. Aktuell sind sechs Trefftz-Professorinnen aus den USA, Italien, den Niederlanden und Deutschland zu Gast. Das Gender-Projekt informierte über erste Forschungsergebnisse, die in einer Podiumsdiskussion ausgewertet wurden.

CERN präsentiert sich in Dresden

Wer sich über Karrierechancen und Promotionsmöglichkeiten am Europäischen Labor für Teilchenphysik (CERN) in Genf informieren möchte, ist am 13. Juli um 17 Uhr im Festsaal des TUD-Rektorats in der Mommsenstraße 11 an der richtigen Adresse. Ein Vertreter des CERN wird die Forschungseinrichtung vorstellen und in Zusammenarbeit mit der Graduiertenakademie über die verschiedenen Studenten- und Doktorandenprogramme informieren.

Wissenschaftsausstellung auf dem Dresdner Neumarkt

Ab 2. Juli informiert eine großflächige Wissenschaftsausstellung auf dem Dresdner Neumarkt über die Forschungsergebnisse der DRESDEN-concept-Partner. Welche Materialien bringen Möbel zum Fliegen? Wie werden auseinanderfallende Bücher computertauglich? Und was bedeutet eigentlich „taktiles Internet“? Diesen und weiteren Fragen ist die Ausstellung gewidmet, die bis zum 3. Oktober Einheimische und Besucher mit wissenschaftlichen Highlights begeistern soll. Am 7. Juli um 10.30 Uhr werden der TUD-Rektor Prof. Hans Müller-Steinhagen und der Dresdner Oberbürgermeister, Dirk Hilbert, anwesend sein.

Neuer Termin für DRESDEN-concept Science Slam

Am 2. Juli um 18 Uhr wird in der Schlosskapelle des Dresdner Residenzschlosses der Science Slam des DRESDEN-concept e.V. nachgeholt, der am 23. Mai wegen eines Unwetters über Dresden abgebrochen werden musste. Zu den Slammern gehören zwei Mikrobiologen am Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik Dresden, eine Chemikerin vom Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf und ein Kunsthistoriker der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Ludwig Schultz, DRESDEN-concept-Geschäftsstellenleiter.

Sächsischer Ministerpräsident Stanislaw Tillich besuchte CRTD

Ministerpräsident Stanislaw Tillich (Foto: CRTD) besuchte am 25. Mai das CRTD als eines der in der Exzellenzinitiative geförderten Forschungszentren des Freistaates Sachsen, um sich aus erster Hand über die dortige Diabetes-, Retina- und Neurodegenerationsforschung zu informieren. Gemeinsam mit CRTD-Forschungsgruppenleitern sowie Vertretern der Universitätsleitung der Technischen Universität Dresden sprach er über die neuesten Ergebnisse im Bereich der medizinischen Grundlagenforschung und deren Bedeutung für Therapien der Zukunft.



Prof. Michael Brand zum EMBO-Mitglied gewählt

CRTD und BIOTEC Forschungsgruppenleiter Prof. Dr. Michael Brand, Gründungsdirektor und Sprecher des CRTD von 2005-2014, wurde zum Mitglied der EMBO gewählt. Die European Molecular Biology Organization (EMBO) wählt jährlich neue Mitglieder in Anerkennung ihrer exzellenten Forschungsbeiträge zur wissenschaftlichen Forschung. Die EMBO ist eine Organisation mit mehr als 1700 führenden Wissenschaftlern weltweit, inklusive 84 Nobelpreisträgern, die Exzellenz im Bereich der Lebenswissenschaften fördert.

10. CRTD Sommerkonferenz für Regenerative Medizin

Mehr als 200 Mitglieder des CRTD-Netzwerkes nahmen an der 10. CRTD Sommerkonferenz für Regenerative Medizin am 3. Juni teil. Den ersten Hauptvortrag hielt Prof. Dr. Henrik Semb (Universität Kopenhagen, Dänemark) über Möglichkeiten und Herausforderungen in der Zellersatztherapie bei Diabetes. Prof. Dr. Beate Winner (Universitätsklinikum Erlangen) präsentierte zudem ihre Arbeiten bezüglich der Spatacsin-assoziierten hereditären spastischen Paraplegie. Beim zweiten Hauptvortrag gab Prof. Dr. Didier Stainier (Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung Bad Nauheim) Einblicke in seine Forschung zur „Organregeneration im Zebrafisch“. Die 11. Sommerkonferenz findet am 2. Juni 2017 statt. [Weitere Informationen zum CRTD](#)

Nobelpreisträger zu Gast: Graphen-Entdecker hält Vortrag am cfaed

Am 16. September begrüßt das cfaed einen Wissenschaftler der Weltspitze an der TU Dresden: Der Erfinder des „Wundermaterials des 21. Jahrhunderts“, Sir Konstantin S. Novoselov FRS, wird einen [Vortrag](#) im Festsaal an der Dülferstraße über „Graphene: Materials in the Flatland“ halten. Im Jahr 2010 hatten Konstantin Novoselov und sein Kollege Andre Geim den Nobelpreis für Physik bekommen.

cfaed-Forscher erfolgreich im FutureSAX-Gründerwettbewerb

Das cfaed gratuliert seinem Mitglied Dr. Robert Brückner! Mit seinem Team Senorics (Foto: cfaed) war der Wissenschaftler erfolgreich im Gründerwettbewerb des Freistaats Sachsen, [FutureSAX](#). Das Team, das am Institut für Angewandte Photophysik (IAPP) der TU Dresden forscht, entwickelte einen auf organischer Elektronik basierenden optischen Sensor für den Einsatz in der Landwirtschaft. Reifegrad, Feuchtigkeit oder Proteingehalt von Getreide konnten bisher erst nach der Ernte bestimmt werden – mit den neuartigen Sensoren wird dies schon vor der Ernte ermöglicht, und zwar sehr schnell und preiswert. [Weitere Informationen zum cfaed](#)



Trauer um Prof. Thomas Geßner

Mit großer Betroffenheit hat das cfaed die Nachricht vom völlig unerwarteten Tod [Prof. Thomas Geßners](#) entgegengenommen. Mit dem Tod des Professors der TU Chemnitz sowie des Direktors des Fraunhofer-Instituts ENAS verliert das Cluster einen seiner Mitgründer und wichtigsten Köpfe.

IMPRESSUM:

*V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister
Redaktion: Birgit Holthaus*

Bildnachweis: CRTD, cfaed, Klaus Gigga, Birgit Holthaus, Robert Lohse

*Postadresse:
Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden*

*Besucheradresse:
Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden*

*Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165
<http://tu-dresden.de/pressestelle@tu-dresden.de>*